



Informationsveranstaltung neue Sporthalle

Planung der neuen Sporthalle nimmt Fahrt auf

Anlässlich einer Informationsveranstaltung für die zukünftigen «Stakeholder», also die Benutzerinnen und Benutzer einer neuen Sporthalle, gab die zuständige Arbeitsgruppe des Gemeinderates Einblick in den aktuellen Stand der Planung. Eingeladen waren Vereine aus der Gemeinde, die bereits vorgängig ihre Wünsche und Anliegen einbringen konnten.

Gregor Jost

Bereits seit einiger Zeit hat sich abgezeichnet, dass der Bedarf an einer neuen, zeitgemässen und ausreichenden Sportinfrastruktur in der Gemeinde deutlich vorhanden ist. Die bestehenden Sporthallen sind ausgelastet, zusätzlicher Raum für Vereins- und Schulsport sowie für Veranstaltungen begehrt. Ausserdem nagt der Zahn der Zeit deutlich an der bestehenden Sporthalle auf dem Spilbrett-Areal.

Stakeholder bringen Wünsche ein

Entsprechend wurden bereits im Februar 2024 im Rahmen eines Austausches die Bedürfnisse künftiger Nutzerinnen und Nutzer aufgenommen. Sämtliche Vereine der Gemeinde sowie Vertreterinnen und Vertreter von Seiten Schule waren eingeladen, ihre Anliegen einzubringen, so dass diese bei den bisherigen Planungsschritten berücksichtigt werden konnten. Neben den Sportvereinen waren explizit auch alle anderen Vereine eingeladen, also beispielsweise der Hilariverein oder die Pfadiabteilung Feuerthalen. Dabei zeigte sich, dass vielfältige Anforderungen an die allfällige neue Sporthalle bestehen. Insbesondere kristallisierte sich die Wünsche nach einer Küche, welche die Verpflegung an Anlässen ermöglicht und nach genügend Stau- und Abstellraum für Vereine heraus. Überhaupt sei das Interesse insbesondere bei den



Vor Vertreterinnen und Vertretern der Feuerthaler Vereine und der Schule gab Gemeindepräsident Jürg Grau zusammen mit Schulpräsident Markus Späth und Finanzreferent Matthias Huber Auskunft zum derzeitigen Stand der Planung in Sachen neue Sporthalle. Foto: gj

Sportvereinen an der neuen Sporthalle gross gewesen, erklärt Gemeindepräsident Jürg Grau auf Nachfrage.

Planung mit Blick auf die Zukunft

Im Verlaufe der ersten Machbarkeitsstudie habe sich herauskristallisiert, dass eine Doppelhalle zu favorisieren sei, erklärt Grau. Zwar könnte momentan mit einer Einfachhalle der Schulsportbetrieb wie gewohnt aufrechterhalten werden, mit Blick auf die Zukunft sei eine Doppelhalle aber sinnvoller, sowohl mittel- wie auch langfristig. Man habe sich schlussendlich auf eine Variante einer halb eingegrabenen Doppelhalle geeinigt. Diese soll rein auf die sportliche Nutzung ausgelegt

sein und keine zusätzlichen Schulräume beinhalten. Die Eingrabung weise verschiedene Vorteile auf, erklärt Grau. Nebst der offensichtlich geringeren Höhe und somit auch kleinerem Schattenwurf könne eine klare Trennung des sogenannten «Schwarzbereich», also diejenigen Flächen, welche mit Strassenschuhen betreten werden und dem unteren «Weissbereich», welcher nur mit sauberen Hallenschuhen genutzt wird, vorgenommen werden. Ausserdem bleibt durch die geplante Lage der Doppelhalle, parallel zur Schulstrasse, genügend Platz für allfällige zukünftige Schulraumentwicklungen. Ebenfalls in die Planung aufgenommen werden soll der Ausenbereich der Turnhalle. Hier

sind verschiedene Sporteinrichtungen, unter anderem ein 5er-

→ **Fortsetzung auf Seite 2**

Aus dem Inhalt

Sporthalle Spilbrett	1-2
Arbeitspartnerschaft	3
Illegale Abfallentsorgung	4
JuLa 1150	5
Tour de Suisse	6
Erfolgreiche Saison	7
Gelungener Sportanlass	8
Vereinsreise/Gratulationen	9
Neuer Pfarrer stellt sich vor ..	10
Kirchzettel/ Veranstaltungen.....	12

→ Fortsetzung von Seite 1

Planung der neuen Sporthalle nimmt Fahrt auf

Fussballfeld, ein Basketballfeld und eine Streetworkout-Möglichkeit denkbar. Zudem gibt es Ideen für Aussensitzplätze, eine Überdachung mittels Sonnensegel und eine zweckmässige Beleuchtung.

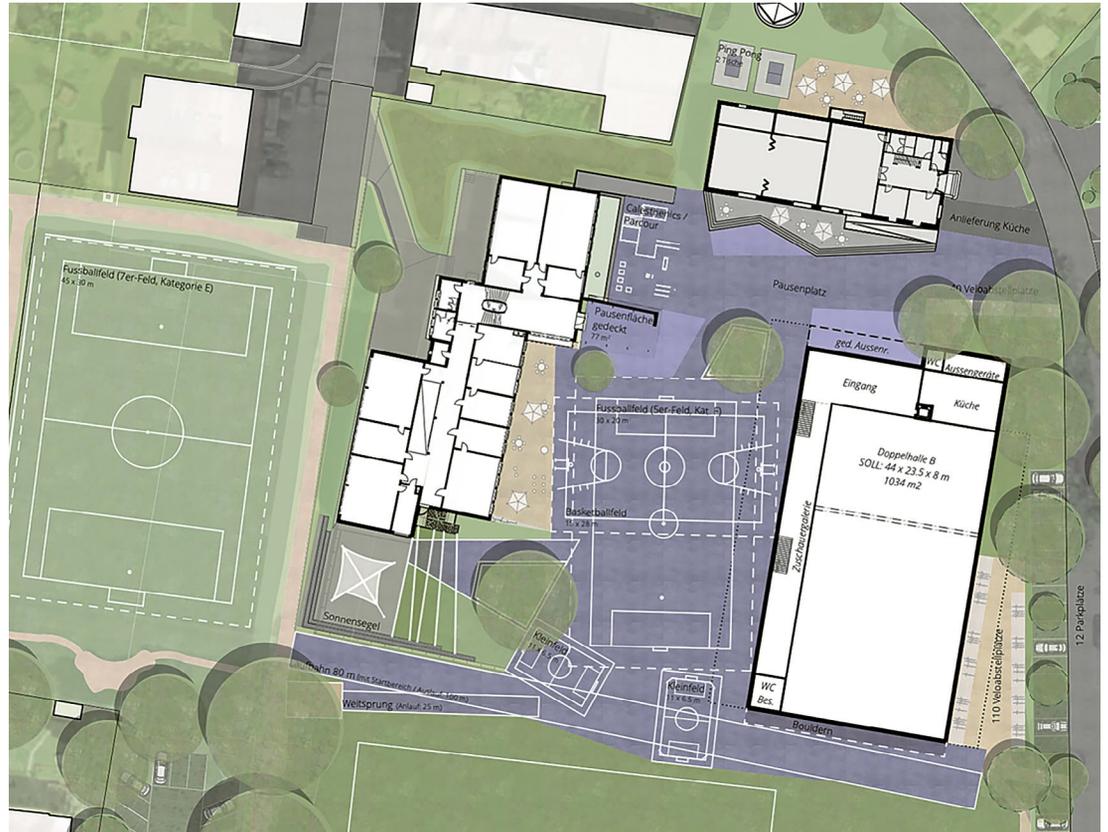
Umnutzung der bestehenden Einfachhalle

Für die bestehende «alte» Halle stellt sich heute die Frage, ob sie abgebrochen oder umgenutzt werden soll. Bei einer Umnutzung könnten beispielsweise Räume für Tagesstruktur oder Musikunterricht entstehen, erklärt Grau. Für sportliche Aktivitäten soll die Halle nicht mehr genutzt werden. So könne auch eine klare räumliche Trennung für rein schulische und sportliche Nutzung sichergestellt werden.

Zeithorizont und Finanzierung

Ebenfalls in der Machbarkeitsstudie aufgeführt ist der angestrebte Zeitplan. Dieser sieht die Vorstellung der finalen Arealplanung sowie einen entsprechenden Planungskredit-Antrag im Rahmen der Gemeindeversammlung im November 2025 vor. Bei einem positiven Entscheid könnte 2026 mit der konkreten Planung begonnen werden. In einem zweiten Schritt soll ein Projektkredit für die Realisierung der geplanten Halle an die Gemeindeversammlung gebracht werden. Verläuft alles wie geplant, könnte die Halle voraussichtlich 2030 in Betrieb genommen werden.

Für die Realisierung des Projektes sei auch der vorgängige Richt- und Nutzungsplan relevant, erklärt Gemeindepräsident Grau. Hier habe man den Verkauf eines Grundstückes eingeplant, um der Finanzierung weiter Vorschub zu geben. Über den Richt- und Nutzungsplan wird in der nächsten Ausgabe des Feuerthaler Anzeigers informiert und am 3. September im Rahmen einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung abgestimmt.



Übersichtsplan der möglichen Neugestaltung des Areals Spilbrett. Die halbeingegrabene Doppelhalle (unten rechts auf dem Plan) soll in die bestehende Schulanlage integriert werden. Grafik: zvg. Gde Feuerthalen

Die Kosten für die halb eingegrabene Doppelhalle werden auf rund 13.5 Millionen beziffert. Darin sind auch die Aufwendungen für die Gestaltung der Umgebung enthalten. Dank einer erwarteten Unterstützung des Sportamtes Zürich könnte sich der Finanzierungsanteil der Gemeinde um eine Million Franken reduzieren. Die politische Lage weltweit sowie die aktuelle Teuerung hätten den Gesamtbeitrag in den letzten Jahren merklich ansteigen lassen. Zudem

trage die Eingrabung einen beträchtlichen Teil zu den Gesamtkosten bei. Der Gemeinderat ist aber der Meinung, mit der vorliegenden Machbarkeitsstudie ein sinnvolles und zukunftsorientiertes Projekt aufgegleist zu haben, dass von der eingesetzten Arbeitsgruppe (Hochbaureferent, Finanzreferent, Gemeindepräsident, Schulpräsident und Bauverwaltung) begleitet werden wird.

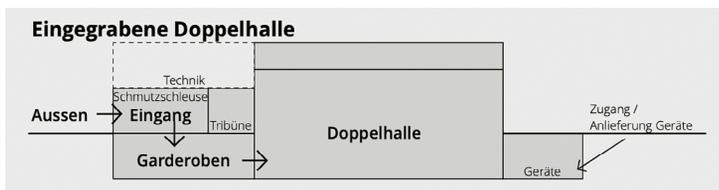


Gut integriert in die Schulanlage soll die neue Halle zu liegen kommen. Foto: gj

Anlass zu Diskussionen gab im Anschluss an die Erläuterungen von Gemeindepräsident Grau insbesondere die Verkehrsbelastung und die geplante Anzahl der Parkplätze rund

um die Halle. Hier bekräftigten Grau und Schulpräsident Markus Späth, dass im Verlaufe der Machbarkeitsstudie die Parkplatz- und Verkehrssituation stets seriös geprüft worden sei und auch weiterhin im Auge behalten werde.

Abschliessend holte Späth die Befindlichkeit und die Meinungen der anwesenden Vereinsvertreter zum aktuellen Projektstand ein. Hier herrschte eine positive Grundstimmung unter den Anwesenden, die den zuständigen Gemeinderäten noch den einen oder anderen Wunsch hinsichtlich der konkreten Umsetzung mit auf den Weg gaben.



Das Funktionsdiagramm der geplanten Halle zeigt, welche Bereich überirdisch und welche eingegraben zu liegen kommen sollen.

Grafik: zvg. Gde Feuerthalen

Kreative Personalsuche im Zentrum Kohlfirst Speeddating im Heim

Bereits zweimal lud das Alters- und Pflegeheim Kohlfirst zum Speeddating. Angesprochen waren dabei allerdings nicht unbedingt Singles auf Partnersuche. Der Feuerthaler Anzeiger hat bei Geschäftsführerin Sylke Meyer und Abteilungsleiter Sven Petz nachgefragt, was es mit diesem Event auf sich hat.

Kurt Schmid

Im Zentrum Kohlfirst sei man tatsächlich auf «Partnersuche», sagt Sylke Meyer: «Wir sind immer wieder auf Personalsuche und dabei sind wir nicht die einzigen, vor allem im Pflegebereich. So haben wir nach einer Möglichkeit gesucht, die uns deutlich abhebt von der Personalanwerbung durch die üblichen Stelleninserate und sind so auf die Idee eines Job-Speeddatings gekommen».

Der lockere Rahmen macht den Unterschied

Viele Pflegekräfte würden heutzutage über Temporärbüros vermittelt, dies sei jedoch nicht der bevorzugte Weg für das Zentrum Kohlfirst, sagt Sylke Meyer: «Temporär angestellte Mitarbeitende entwickeln meistens keine feste Bindung zum Betrieb, weder zu Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen, noch zu den Bewohnenden. Wir aber streben tatsächlich eine echte Arbeitspartnerschaft an». Das Job-Speeddating biete Stellensuchenden oder Personen, die sich mit einem Stellenwechsel befassen, die Möglichkeit, sich ganz niederschwellig und unkompliziert mit Kadern und



Sylke Meyer und Sven Petz sind mehr als zufrieden: «Wir haben ganz tolle Leute kennengelernt».

Mitarbeitenden des Zentrums bekannt machen und dabei jeden alles zu fragen, was sie interessiert. Ein ganz grosser Unterschied zum üblichen Vorstellungsgespräch mit der Bewerbungsmappe unter dem Arm sei dabei der lockere Rahmen, ist Sven Petz, Abteilungsleiter Langzeitpflege, überzeugt: «Man kommt im angegebenen Zeitraum einfach vorbei, eine Anmeldung braucht es nicht. Bei heissem Wetter beispielsweise in kurzer Hose und T-Shirt statt besonders schön angezogen. Wir selber halten es genauso». Als Ge-

sprächs- oder eben Datingpartner standen bei den ersten beiden Speeddatings nebst Geschäftsführerin Meyer und Abteilungsleiter Petz auch Pflegedienstleiter Manuel Hammann sowie zwei Mitarbeiterinnen aus dem Pflegeteam zur Verfügung.

Ein offerierter Apéro mit ein paar Häppchen aus der Küche lockert die Atmosphäre weiter auf und schafft Raum für weitere informelle Gespräche. «Wir lernen die Leute – und sie uns – von einer ganz anderen Seite kennen, als bei einem formellen, im Voraus terminierten Gespräch» sagt Sven Petz «es gibt dabei durchaus auch Raum um Privates auszutauschen». Die im Kohlfirst auf allen Hierarchiestufen gepflegte Du-Kultur gilt dabei bereits bei diesem ersten Kennenlernen.

Es hat gematcht – gleich mehrmals

Auf der eigenen Webseite und auf Social-Media Plattformen wie Facebook, Instagram und LinkedIn habe man für das Job-Speeddating geworben, sagt Sylke Meyer. Obwohl sich die Anzahl der Teilnehmerinnen (ja, es kamen ausschliesslich Frauen) in Grenzen gehalten habe – es war bei beiden Anlässen schönsten Badewetter und 30 Grad heiss – sei sie mehr als zu-

frieden. Zufrieden, weil wirklich interessierte Frauen gekommen sind, die den Anlass im Sinne der Veranstalter genutzt haben und mehr als zufrieden, weil es schliesslich gleich mehrfach gematcht hat: «Nach den beiden Anlässen konnten wir mit allen Interessentinnen weitere Gespräche führen und es wurden Schnuppertage durchgeführt» freut sich Sven Petz «und Stand heute können wir wohl Arbeitsverträge abschliessen, eine Person absolviert bereits ein Praktikum und möchte dieses Jahr mit der HF-Ausbildung beginnen.

Nicht nur die hohe Match-Quote habe sie gefreut, sagen Meyer und Petz übereinstim-

«Wir streben tatsächlich eine echte Arbeitspartnerschaft an»

Sylke Meyer, Geschäftsführerin

mend, auch die Rückmeldungen von allen Seiten seien ausschliesslich positiv gewesen. Selbstverständlich werde man bei weiteren Vakanzen – nebst den üblichen Stellenausschreibungen – weiterhin auf dieses vielversprechende Format der Personalsuche setzen, sagt Sylke Meyer und sie könne sich durchaus vorstellen, es auch für andere Mitarbeiterfunktionen, ausserhalb der Pflege, zu öffnen.



Locker in Erwartung ihrer Dating-Partner (v.l.n.r.): Julia Friedrich (FAGE, Berufsbildnerin), Manuel Hammann (Pflegedienstleiter, stv. Geschäftsführung), Sylke Meyer (Geschäftsführerin), Janina Meilhammer (FAGE, geschützte WG), Sven Petz (Abteilungsleiter Langzeit). Fotos: ks, zvg

www.meinekosmetikerin.ch



Dalle Feste
Sanitär GmbH

Her Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

Missbrauchte Altpapiersammlungen

Glasscherben, Nägel und Schrauben im Altpapier

Am letzten Samstag fand wieder die traditionelle Altpapiersammlung der Pfadi Feuerthalen statt. Was als gut gemeinter Dienst an der Umwelt und den Einwohnern unserer Gemeinde gedacht ist, wird leider immer wieder zur illegalen Abfallentsorgung missbraucht.

Kurt Schmid

Die Bilder, welche Chantal Maier v/o Puck, Abteilungsleiterin der Pfadi Feuerthalen, dem Feuerthaler Anzeiger zur Verfügung stellt, sprechen für sich. Immer wieder finden die Pfader, die immerhin einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen, inmitten des gesammelten Altpapiers – vorzugsweise in Kartonschachteln – Fremdgegenstände und Materialien die gesondert zu entsorgen wären. Diese sind dabei eindeutig nicht per Zufall dorthin geraten, sondern wurden so versteckt platziert, dass sie möglichst nicht bemerkt werden sollten. Werden diese Materialien Vorort entdeckt, bleiben sie, mit einem Informationszettel versehen, liegen. Oftmals fallen die Materialien aber erst auf dem Sammelplatz auf. Chantal Maier: «Gerade scharfkantige und spitze Gegenstände wie Glasscher-

ben, Nägel, Schrauben und so weiter, stellen dabei – nebst dem, dass sie von uns aussortiert und separat entsorgt werden müssen – doch ein erhebliches Verletzungsrisiko dar».

Es ist schon erstaunlich, wie leichtfertig sich einzelne Bürger über die Grenzen des Anstandes und des gesunden Menschenverstandes hinwegsetzen und dabei auch die Gesundheit der

Pfaderinnen und Pfader auf's Spiel setzen. Die nachfolgenden Bilder – sie stammen aus unterschiedlichen Papiersammlungen – sollten doch zum Nachdenken und Umdenken anregen:



Zerbrochenes Bierglas



Kaputtes Geschirr



Plastikabfall



Plastik und Flaschen



Schrauben, Nägel, Scherben



Ordner mit Metall Fotos: zvg



Ankündigung

Feuerwerk am Donnerstag, den 10. Juli 2025

Anlässlich des Abschlussballs der Sekundarschule Spilbrett findet am Donnerstag, den 10. Juli 2025 ein kleines Feuerwerk auf dem Areal Spilbrett statt. Der Start ist für 21.50 Uhr geplant und es dauert ca. 90 Sekunden.

Ein Tipp mit einem Augenzwinkern:

Nehmen Sie sich ein Glas Champagner oder Orangensaft und genießen Sie das Feuerwerk am Fenster oder einem anderen Ort Ihrer Wahl.

Sandro Offenhammer
Schulleitung Sekundarschule Spilbrett

6. Oldtimerfest

in
Feuerthalen

Ein Wochenende voller
Eindrücke und Begegnungen

5. - 6.
Juli 2025

OLDTIMERFEST FEUERTHALEN

DIESES WOCHENENDE

Samstag ab 11 Uhr bis 21 Uhr - Sonntag ab 11 Uhr bis 17 Uhr

Festzelt mit BBQ
Marktstände und Live music

Für weitere Infos folgt uns auf Instagram
oldtimerfest_feuerthalen
www.oldtimer-fest.ch

Fussballplatz Schwarzbrünneli 8245 Feuerthalen

Langwiesen

Ein besonderes Jubiläum kündigt sich an: JuLa 1150!

Am 21. und 22. August 2026 feiert Langwiesen 1150 Jahre Geschichte. Geplant ist ein vielfältiges Fest von Freitagabend bis und mit Samstagnacht – mit Musik, Kulinarik, Begegnungen und einem traditionsreichen Highlight.

Langwiesen blickt auf eine 1150 Jahre lange Geschichte zurück – und das soll gebührend gefeiert werden. Die Gemeinde Feuerthalen-Langwiesen lädt vom Freitagabend bis Samstagnacht, dem 21. und 22. August 2026, zum grossen Jubiläumsfest ein. Neben Konzerten, Marktständen und Festwirtschaft steht ein Programmpunkt besonders im Fokus: das Seifenkistenrennen, das bestimmt vielen Langwieserinnen und Langwiesern noch in lebhafter Erinnerung ist.

Das Seifenkistenrennen kehrt zurück

Das beliebte Rennen war früher ein fester Bestandteil in der Ver-

anstaltungsagenda und sorgte jeweils für zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer entlang der Strecke. Zum Jubiläum kehrt es nun als Plauschrennen mit Wettbewerbscharakter zurück. Der Spass steht im Vordergrund – doch originelle Gefährte, kreative Ideen und Rennfieber werden weiterhin mit Ruhm, Ehre und Preisen belohnt. Teilnehmen können alle, die Lust am Tüfteln und Mitfiebern haben.

Planung läuft – Anmeldung bereits möglich

Obwohl der Anlass erst im nächsten Jahr stattfindet, lau-

fen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Interessierte können sich ab sofort auf der offiziellen Website www.jula1150.ch für das Seifenkistenrennen anmelden. Auch das weitere Festprogramm sowie Mitmachmöglichkeiten werden dort laufend aktualisiert.

Engagiertes OK-Team im Einsatz

Das Jubiläum wird von einem achtköpfigen OK-Team mit viel Herzblut geplant und um-

gesetzt. Zum Organisationsteam gehören Holger Gurtner, Tonino d'Ascanio, David Bergauer, Caroline Schwander, Jessica Huber, Sandra Schlatter, Andreas Schori und Matthias Dietrich. Ihr Ziel: ein Fest, das die Geschichte von Langwiesen feiert – und allen etwas bietet.

OK JuLa 1150



1150 Jahre Langwiesen – wir feiern gemeinsam!
21. & 22. August 2026



Zwei Tage voller Begegnung, Musik, Geschichte und Spass für Gross und Klein.

EIN HIGHLIGHT:

Seifenkisten-Plauschrennen

am Samstag, 22. August 2026

Bau deine eigene Seifenkiste – und tritt gegen andere Rennfans an! Teilnahme für Einzelpersonen & Gruppen möglich.

Infos & Anmeldung: www.jula1150.ch (QR-Code scannen)

Das gesamte Festprogramm unter anderem mit:

- Interaktiver Showabend mit Talks & Musik am Freitag
- Historischer Festakt am Samstag
- Energiegeladene Live-Band, DJ, Trommler, Hilari Wiiber & Hilari Musik
- Festbetrieb mit Verpflegung & Barbetrieb
- und vielem mehr

OK JuLa1150



GPVA
GEMEINDEPRÄSIDENTENVERBAND
BEZIRK ANDELFINGEN

Wir suchen: per 01.10.2025 oder nach Vereinbarung

Leitung Fachstelle Alter und Gesundheit Bezirk Andelfingen (60–80 %)

Im Herzen des Zürcherischen Weinlands gestalten Sie die Zukunft für ältere Menschen aktiv mit! Der Gemeindepräsidentenverband Bezirk Andelfingen sucht eine engagierte Persönlichkeit, die mit Herz, Weitblick und Fachwissen den Aufbau und die Leitung der neu gegründeten Fachstelle Alter und Gesundheit übernimmt.

Ihre Aufgaben:

- Fachliche und personelle Führung der Fachstelle
- Beratung und Unterstützung für ältere Menschen und Angehörige
- Koordination und Vernetzung mit Gemeinden, Fachorganisationen und Leistungserbringern
- Projektarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und Weiterentwicklung der Angebote

Sie bringen mit:

- Abgeschlossene Ausbildung in Sozialarbeit FH/HF oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Altersarbeit, Projektmanagement und Vernetzung
- Hohe Sozial- und Kommunikationskompetenz
- Selbstständige, lösungsorientierte und flexible Arbeitsweise

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche, sinnstiftende Tätigkeit
- Möglichkeit zur Mitgestaltung eines wichtigen gesellschaftlichen Themas
- Zusammenarbeit mit engagierten Gemeinden und einem unterstützenden Netzwerk
- Grosse Selbstständigkeit und Gestaltungsspielraum im Aufbau der Fachstelle

Bereit, die Zukunft mitzugestalten?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung an r.hug@zpbw.ch.

Fragen beantwortet Ihnen gerne: **Ralph Hug**, Geschäftsführer Zweckverband Pflege & Betreuung Weinland Mitte; r.hug@zpbw.ch, 052 304 85 02

FEUERTHALEN ENGAGIERT

www.feuerthalen.ch



GEMEINDE
FEUERTHALEN

88. Tour de Suisse 2025

Mit Hopp Schwyz wurden unsere Rennfahrer angefeuert

Nach 2011 und 2021 kam es in unserer Gemeinde wieder zu einer Tour-Durchfahrt. Ein Kurzrapport.

Werner Wochoer

Freitag, 20. Juni: 6. Etappe von Chur nach Neuhausen am Rheinfall mit 187 Kilometern

Die Hoffnungen auf einen Sieg der Ausreissergruppe mit dem Thurgauer Stefan Küng und Schweizermeister Mauro Küng schienen zu schwinden. Mit noch 10 Sekunden Vorsprung auf das Verfolgerfeld in Langwiesen wurden sie kurz vor

dem Ziel in Neuhausen eingeholt.

Samstag, 21. Juni: 7. Etappe von Neuhausen nach Emmeten am Vierwaldstättersee mit 207 Kilometern

Nachdem sich die Hoffnung auf den Sieg eines Schweizer nicht erfüllt hatte, starteten die Rennfahrer um 11.45 Uhr in Neuhausen mit neuen Ambitionen und Hoffnungen.



Es war wie ein vibrierendes Brausen als die Rennfahrer wie ein heftiger Sturm 16.44 Uhr durch Langwiesen gefegt sind.



Unter den «hopp- hopp Rufen» der zahlreich erschienenen Radsportfans, nahmen die Radprofis über die Rheinbrücke kommend, den Anstieg auf der Zürcherstrasse bereits mit voller Zielstrebigkeit in Angriff. Fotos: ww



Neu entnehmen Sie alle Informationen zum Rahmenprogramm des Rümli direkt dem QR-Code.

Die **Trefföffnungszeiten** sind unverändert freitags von **19.00–22.00 Uhr**.

An **Feiertagen** und während den **Schulferien** bleibt das Rümli **geschlossen**.

Ort: SchülerInnen-treff, Turnhalle Spilbrett, jash.ch/ruemli
Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu **allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen** eingeladen!



GPVA
GEMEINDEPRÄSIDENTENVERBAND
BEZIRK ANDELFINGEN



Medienmitteilung

Älter werden im Weinland – Projektphase 2: Neue Impulse und wichtige Weichenstellungen

Der Gemeindepräsidentenverband Bezirk Andelfingen (GPVA) informiert über die zweite Phase des Projekts «Älter werden im Weinland» und gibt einen Überblick zu aktuellen Entwicklungen.

Neuer Projektleiter

Walter Staub hat aufgrund seiner Wahl in den Zürcher Kantonsrat per 28. April 2025 sein Amt als Projektleiter niedergelegt. Seine Nachfolge tritt Holger Gurtner, Gemeinderat aus Feuerthalen, an. Der GPVA freut sich, mit Holger Gurtner eine engagierte und erfahrene Persönlichkeit für diese wichtige Rolle gewonnen zu haben.

Aufbau der Fachstelle Alter und Gesundheit

Der Vorstand des GPVA hat im April 2025 entschieden, die Führung der Fachstelle Alter und Gesundheit dem Zentrum für Pflege & Betreuung Weinland (ZPBW) in Marthalen zu übertragen. Die Vorarbeiten laufen auf Hochtouren und die Eröffnung der Fachstelle ist für den Spätherbst 2025 geplant. Das Stelleninserat ist bereits online, und der GPVA freut sich auf vielfältige und qualifizierte Bewerbungen.

Verzögerung bei der kantonalen Bettenplanung

Das kantonale Projekt zur Pflegeheimbettenplanung verschiebt sich voraussichtlich um rund 15 Monate und wird erst Anfang 2027 weitergeführt. Die Projektgruppe stützt sich weiterhin auf die im Versorgungskonzept erarbeiteten Grundlagen und arbeitet aktiv an der regionalen Bedarfsplanung – mit besonderem Fokus auf den Themen betreutes Wohnen und solidarische Finanzierungslösungen.

Ausblick

Der GPVA blickt mit grosser Vorfreude auf die kommenden Schritte und ist überzeugt, dass das Weinland ein grossartiger Ort zum Älterwerden bleibt!

Kontakt:

Sergio Rami, Präsident Gemeindepräsidentenverband Bezirk Andelfingen (GPVA);
sergio.raemi@truttikon.ch

Holger Gurtner, Projektleiter «Älter werden im Weinland» und Gemeinderat Feuerthalen;
holger.gurtner@feuerthalen.ch

Cholfirst United

1. Mannschaft steigt in die 3. Liga auf

Am letzten Samstag endete für Cholfirst United eine lange und erfolgreiche Saison. Letzten Sommer stand die 1. Mannschaft vor einem kleinen Umbruch – ein neues Trainerduo und neue Spieler ergänzten den kleinen aber feinen Kern der Mannschaft. Nach erfolgreichen Testspielen und gegenseitigem Kennenlernen startete die Mannschaft mit Spass als Hauptziel in die neue Saison. Mit einem 3:3 in Schleithem startete man in die Saison, was die Mannschaft zum Glück nicht verunsicherte. Auch weil mehr als ein Punkt für Cholfirst auswärts gegen Schleithem seit Jahren ein Ding der Unmöglichkeit darstellt. Der restliche Verlauf der Hinrunde gestaltete sich dann aber als sehr erfolgreich. Bis auf zwei Cupniederlagen gegen höherklassige und ein Unentschieden gegen Büsingen konnten sämtliche Spiele gewonnen werden, sodass man in



Die 1. Mannschaft freut sich zusammen mit Fans über den Aufstieg in die 3. Liga. Foto: Anna Waldvogel

der Winterpause von der Tabellenspitze grüssen durfte.

Diese, für viele Cholfirstspieler neue Ausgangslage, hatte zum Glück keine negativen Auswirkungen. Mit Trainings auf dem Kunstrasen in Büsingen und einem Trainingslager am Gardasee wurde eine sehr gute Vorbereitung für die Rückrunde durchgeführt. Diese zahlte sich

aus und man startete wieder mit klaren Siegen in die Rückrunde. Zwei Unentschieden gegen den Zweitplatzierten FC Wülflingen und die immer aufsässigen Neunkircher brachten die Mannschaft nicht weiter aus der Spur. Der erste Matchball zum Aufstieg konnte gegen den FC Neftenbach genutzt werden, was gebührend gefeiert wurde. Leider konnte die Ligasaison durch die Niederlage gegen Stein am Rhein nicht ungeschla-

gen abgeschlossen werden, doch das ist nur ein kleiner Wermutstropfen.

Nun hat die Mannschaft eine Pause verdient. Diese wird jedoch von kurzer Dauer sein, da der Mannschaft bald eine intensive Vorbereitung für die schwierige Aufgabe Klassenerhalt in der 3. Liga bevorsteht.

Cholfirst United,
Gian Zubler

Bundesfeier

Bundeszmenge am 1. August: Anmeldung erforderlich!



Gemeindekanzlei Feuerthalen

Der traditionelle «Bundes-Zmenge» in Feuerthalen findet wieder auf dem Areal des Zentrums Kohlfirst statt (Schlechtwetter-Variante: Innenräume Zentrum Kohlfirst). Die Organisation übernimmt das Zentrum Kohlfirst. Für die Unterhaltung wird die Musikband «Stuhlgäng» besorgt sein. Als Gastredner konnte dieses Jahr Regierungsrat Mario Fehr gewonnen werden. Der Gemeinderat freut sich ausserordentlich, dass wiederum ein Regierungsrats-Mitglied den Weg in den hohen Norden des Kantons findet!

Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung erforderlich**. Diese kann wie folgt vorgenommen werden:

- per E-Mail: info@kohlfirst.ch
- per Telefon: 052 647 11 11

Anmeldeschluss ist der Montag, 28. Juli 2025.

Die Kosten für die Teilnehmenden bleiben unverändert bei CHF 10.00 für eine erwachsene Person und bei CHF 5.00 pro Kind (3 – 10 Jahre).

Lassen Sie sich diesen gemütlichen Anlass nicht entgehen und melden Sie sich gleich an! Wir würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Zentrum Kohlfirst
Gemeinderat Feuerthalen



Schule
Feuerthalen

Ab Schuljahr 2025/2026

Verzicht auf eigene Freizeitkurse der Schule Feuerthalen

Die Schulpflege hat an ihrer Sitzung vom 15. Juni 2025 beschlossen, in Zukunft auf die Organisation von Freizeitkursen der Schule Feuerthalen zu verzichten. Sie wurden seit 2012 – nach Wegfall der kantonalen Subventionen – als gemeindeeigenes Angebot organisiert. Trotz breiter Bewerbung und aktualisiertem Konzept ist die Beteiligung in den letzten Jahren ständig geringer geworden. Die gesellschaftliche Entwicklung, die hohe Mobilität und ein ungemein breites Freizeit- und Kulturangebot in der Region haben die Nachfrage nach den gemeindeeigenen Kursen offensichtlich deutlich geringer werden lassen. Immer wieder mussten Kurse mangels Interessenten abgesagt werden. Die Schulpflege bedauert das Ende der langen Tradition und bedankt sich herzlich bei der letzten Leiterin, Edith Zulauf, für ihren grossen Einsatz zugunsten der Freizeitkurse.

Schulpflege der Gemeinde Feuerthalen

Zweites Plauschvolleyball-Turnier in Feuerthalen

Nicht Beachvolleyball sondern Plauschvolleyball

Es war einfach ein bisschen zu heiss! Schon am Morgen kletterten die Temperaturen schnell nach oben, sodass schon das Aufstellen der Festwirtschaftzelte, der Spielfelder und der Infrastruktur schweisstreibend war. Wie wird das erst am Nachmittag?

Um 13.00 Uhr trudelten die ersten Volleyball-Mannschaften ein, bereits umgezogen und parat für das Turnier. Es spielten alle gegen alle, sodass jeder mal jede Mannschaft als Gegner hatte.

Die drei Schiedsrichter, ein grosses Dankeschön an Anita Bürgin und ihre zwei Helfer, bekamen einen erhöhten Platz auf den aufgestellten Schwedenkästen. Der Wasserschlauch war auch parat, nicht zum Löschen, sondern zum kühlen. Die Mannschaften, mit den lustigen Namen wie «Aperolley» (oder Aperogirls), die «Schmetter-schwestern» und die «Wilden-Waschlappen» spielten gegen die «Gummibären-Bande», die «Smash Brothers» oder der «VC voll denäbed», auch das «Volley Schlatt» war dabei. Es wurde viel gelacht, gerufen, angefeuert und geflucht, gewollt oder ungewollte Pirouetten gemacht, Sprünge dass ein Känguru blass vor Neid geworden wäre und «Smashes» die schon fast profihaft aussahen. Dazwischen wichtige Trink- und Diskussions-Pausen, sodass der Nachmittag im Flug verging.

Die Siegerehrung folgte um 19.00 Uhr mit einer Ansprache von Ronja Gsell und Jérôme



Siegerehrung der ersten drei Plätze.

Buntschu. Sie bedankten sich bei allen Helfern und Sponsoren, da ein solcher Anlass ohne Sie nicht durchgeführt werden kann. Dann kam der spannende Teil: Wer hat die ersten drei Plätze ergattert?

Auf dem ersten Platz waren schlussendlich die Gummibärenbande (Mixfit 1), auf dem zweiten Platz die Schmetter-schwestern (Mixfit 1) und auf dem dritten Platz die Smash Bros (Mixfit 2 und Partner und unser Präsident Tobias Freitag). Zu gewinnen gab es großartige Preise von unseren Sponsoren Gasser Bau AG, vielen Dank an Marcel Tanner, von JIM BOB, der Zürcher Kantonalbank und El Bertin Glace-Gutscheine vom Geld der Anmeldegebühren.



Aperolley Girls. Fotos: Jeannette Buntschu / Marianne Gsell

Im Anschluss wurde, wie schon den ganzen Nachmittag, grilliert und ein kühles Getränk genossen, bis dann die Bar im Foyer der Turnhalle Stumpenboden aufging. Da es am Abend aber immer noch viel zu heiss war, drinnen wie draussen, zogen es viele Gäste vor, lieber bis spät in die Nacht, draussen in der Festwirtschaft zu sitzen. Irgendwann war dann aber die Musik in der Bar und die Drinks der charmanten Barkeeper und Barkeeperinnen doch auch attraktiv und so konnten die Feiern noch bis 2.00 Uhr tanzen und singen, lachen und einfach eine großartige Nacht geniessen.

Der Turn- und Sportverein hat wieder einmal bewiesen, dass wir in Feuerthalen solche Turniere durchführen können. Der nächste Anlass folgt nach den

Sommerferien mit der Durchführung vom Regional Spieltag des Kantons Schaffhausen. Ca. 500 bis 600 Kinder werden bei uns auf dem Stumpenbodengelände am Sonntag, 31. August, in den Disziplinen Ringball, Kids-Korbball und Korbball gegen andere Jugi- und Meitli-riegen-Gruppen aus dem Kanton Schaffhausen spielen. Mit den vielen Leitern, Eltern und Zuschauern wird es der grösste Anlass dieses Jahr in Feuerthalen, wir rechnen mit über 1000 Personen. Also unbedingt im Kalender rot anstreichen. Es gibt eine grosse Festwirtschaft und viel zu sehen. Sind sie auch dabei? Wir vom Turn- und Sportverein sind es!

**Marianne Gsell,
Turn- und Sportverein
Feuerthalen**



Energisches Spiel.

Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen – Vereinsreise vom 19. Juni

Neuchâtel – die charmante Stadt

22 Frauen aus Feuerthalen und Langwiesen in einem mit Vereinen voll besetzten Zug! ... Nein, die Reise führte uns nicht wie viele andere zum eidgenössischen Turnfest nach Lausanne, sondern nach Neuchâtel, dem Ziel unserer diesjährigen Vereinsreise.

Schon am Bahnhof wurden wir von unserem charmanten Guide erwartet, der uns in fast zwei Stunden durch die mittelalterliche Altstadt führte. Durch verwinkelte, kunstvoll bemalte Gassen, vorbei an den alten imposanten gelben Sandsteingebäuden zur Schlossgasse, über den Marktplatz zur alten Tramstation und weiter zum See mit blumenreichem Park und der «Passerelles des Utopie» ... All diese Eindrücke und die geschichtlichen Hintergründe, gespickt mit lustigen Anekdoten, brachten uns das Leben zur Zeit der «Belle Époque» etwas näher. Auch als



Foto: zvg

Herzlichen
Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

Frau Hedwig Huber-Forster ist im Zentrum Kohlfirst zu Hause. Geboren ist Frau Huber am 9.7.1926. Zu Ihrem **99. Geburtstag**, den Sie am **9. Juli 2025** feiern dürfen, gratuliert Ihnen, liebe Frau Huber, die Redaktion herzlich. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft von allem das Beste und noch einige schöne Jahre!

Ines und Charlie Gfeller-Winzler sind am Kirchweg 120 in Langwiesen daheim. Am 10.7.1965 haben sich die Beiden das JA-Wort gegeben. 60 Jahre später, am **10. Juli 2025** darf das Ehepaar nun das nicht alltägliche Jubiläum der **Diamantenen Hochzeit** feiern. Dazu gratulieren wir von der Redaktion ganz herzlich. Liebe Frau Gfeller und lieber Herr Gfeller, wir wünschen Ihnen alles Gute und noch viele gemeinsame, glückliche Jahre.

Frau Margareta (Mägi) Schaad-Meier lebt am Kirchweg 64 in Feuerthalen. Frau Schaad kam am 14.7.1945 zur Welt. Am **14. Juli 2025** kann die Jubilarin daher ihren **80. Geburtstag** feiern. Liebe Frau Schaad, ganz herzlich gratuliert Ihnen die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers zu Ihrem runden Geburtstag. Wir wünschen Ihnen von Herzen alles Gute und vor allem ganz viel Gesundheit.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen, welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft Glück, Gesundheit und Zufriedenheit!

kleine Stadt konnte Neuenburg dank wohlhabender Handelsleute seinen Reichtum mit prunkvollen Gebäuden zeigen: besonders der Palais du Peyrou (der an Versailles erinnert), das Rathaus, sowie Schloss und Stiftskirche aus dem 12. Jhdt., die über der Stadt thronen.

Wir erfahren, dass «Suchard» schon vor 200 Jahren sein erstes Geschäft hier hatte, die Stadt früher 1/3 des Einkommens aus dem Weinhandel erwirtschaftete und über den damals viel höher gelegenen See verschifft und warum der im «Val de tra-

vers» produzierte «Absinthe» verboten wurde. Er wurde damals in Brunnen versteckt – und als Überraschung zauberte der Guide aus so einem Versteck eine Flasche hervor und offerierte uns einen Apéro vor der «braserie du cardinal». In diesem wunderschönen im Jugendstil erhaltenen Restaurant wurde uns ein vorzügliches Mittagessen serviert.

Den Nachmittag verbrachten wir mit flanieren, lädele und geniessen, beim Bistro am See, mit den Füßen im Sand, den Blick über das herrliche Panorama schweifend lassend ...

Diese charmante Stadt ist bestimmt einen weiteren Ausflug wert und wärmstens zu empfehlen!

Andrea Egger,
Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen

Auf der Website

www.feuerthaleranzeiger.ch

haben Sie die Möglichkeit,
Ihr Kleininserat direkt
aufzugeben.

Nachhilfe und Coaching

Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 7, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Reformierte Kirche Feuerthalen

Vorstellung Thomas Balzk

Die reformierte Kirchgemeinde Feuerthalen freut sich, ihren neuen Pfarrer willkommen zu heissen:

Thomas Balzk wird ab 1. August 2025 die Pfarrstelle übernehmen und das kirchliche Leben in der Gemeinde mitgestalten.

Thomas Balzk stellt sich persönlich vor:

«Grüezi mitenand! Ich bin Thomas Balzk – euer neuer Pfarrer.

Geboren 1966 in Essen, also mitten im Ruhrpott, wo man das Herz auf der Zunge trägt und Klösse mit Kaninchenbra-

ten als Festessen gelten. Ich bin 1,87 m gross, habe blau-grüne Augen und leichte Gebrauchsspuren.

Mein Weg ins Pfarramt war alles andere als gerade: Ich war Ziegenhirte in Korsika und habe mit Strassenkindern in Brasilien



Pfarrer Thomas Balzk. Foto: zvg

Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Antoine de Saint-Exupéry

Fassungslos und traurig nehmen wir Abschied von meiner geliebten Tochter, Schwester, Nichte und Cousine

Corinne Guidetti 5. April 1983 - 14. Juni 2025

Du bist deinen Weg gegangen, bist viel gestolpert und gefallen. Aber immer wieder aufgestanden und hast nicht aufgegeben. Nun hast du den Kampf verloren. Deine Seele jedoch hat Frieden gefunden. Du wirst für immer in unseren Herzen sein.

Violetta Hirt-Guidetti und Paul Bachmann
Sascha
Simon mit Nadine und Kinder
Pascal

Luca und Janine Guidetti
Philipp und Fabio
Vanessa und Adrian mit Kinder
Daniele und Alexandra Guidetti mit Kinder

Markus Hirt

Bekannte und Freunde

Wir nehmen Abschied im Familien- und Freundeskreis am Freitag, 11. Juli um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof Schaffhausen.

Anstelle von Blumen würden wir uns über eine Spende an das Hertihus in Bülach freuen.

IBAN: CH37 0900 0000 3044 4222 5

Vermerk: Corinne Guidetti

Traueradresse:

Violetta Hirt-Guidetti, Riethof 14, 8606 Volketswil

gelebt. Diese Erfahrungen haben mich geprägt – und mir gezeigt, wie bunt und überraschend Gottes Welt ist.

Ich liebe Musik (von Liedermachern bis Klassik), spiele Gitarre, fahre Motorrad, schwimme gern und gehe auch mal in die Sauna – Wellness für die Seele! Ich und meine Frau Carolin freuen sich auf die Menschen in Feuerthalen. Wir sind neugierig und dankbar für die Möglichkeit mit Euch zusammen Gemeindeleben zu gestalten.

Mein Lieblingsbibelvers? «Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, so werdet ihr das Himmelreich nicht empfangen.» (Matth.18,3).»

Auf unserer Website, ref-feuerthalen.ch, finden Sie ein kurzes Begrüssungsvideo von Thomas Balzk.

Am 3. August 2025 ist der erste Gottesdienst mit Thomas Balzk, am 24. August 2025 feiern wir einen Willkommens-Gottesdienst.

Pfarrer Thomas Balzk hat die Pfarrausbildung in der Evangelischen Kirche im Rheinland (D)

absolviert. Aus diesem Grund muss er für die Wählbarkeit in der Zürcher Landeskirche zusätzlich ein Kolloquium absolvieren. Dazu wurde vom Kirchenrat für Pfarrer Balzk eine zweijährige begleitete Tätigkeit angeordnet. Diese Phase ist Teil des regulären Verfahrens zur beruflichen Integration und dient der fachlichen Weiterentwicklung unter Anleitung erfahrener Kolleginnen und Kollegen, die mit Regeln, Strukturen und Abläufen in der Zürcher Landeskirche vertraut sind. Die zuständige Stelle für Personalführung und Personalentwicklung innerhalb der Landeskirche wurde beauftragt, Pfarrer Balzk auf dem Weg zum Kolloquium zu begleiten und die begleitete Tätigkeit organisatorisch vorzubereiten. Zudem wird sie das genaue Datum des Kolloquiums festlegen. Nach bestandem Kolloquium kann die Wahl zum Pfarrer in unserer Kirchgemeinde erfolgen. Bis zur Wahl im Jahr 2027 amtiert Thomas Balzk vollumfänglich als unser Gemeindepfarrer.

Wichtige Telefonnummern

Ambulanz.....	144	Polizeinotruf.....	117
Feuerwehr.....	118	Giftnotruf.....	145
Bienen- und	052 741 47 00	SPITEX	052 551 15 20
Wespennester ..	079 346 45 43		



SELBSTHILFE WINTERTHUR SCHAFFHAUSEN

- AA** Anonyme Alkoholiker, WI & SH
- ACA** Erwachsene Kinder von Alkoholikern und aus dysfunktionalen Familien
- Achromatopsie**, tot. Farbenblindheit, Kontaktnetz
- AD(H)S**, ELPOS-Gesprächsgruppe für Eltern, WI & SH
- AD(H)S**, betroffene Erwachsene
- Adipositas** – Uhu Clique, SH
- Adoption**, erwachsene Adoptierte
- Adoption**, Eltern von Kindern und Jugendlichen
- Adoption**, Eltern, Video-SHG
- Agoraphobie**, Betroffene
- Alkoholabhängigkeit**, Betroffene, SH Δ
- Alkoholabhängigkeit**, Betroffene und Angehörige (Blaues Kreuz)
- ALKOHOLABHÄNGIGKEIT**, Angehörige und Nahestehende, (Blaues Kreuz), SH Δ ☺
- Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT**, Kurs für Gruppen oder Einzelpersonen, Betroffene (ISW) Δ
- ALLEINERZIEHEND**, getrennte Eltern ☺
- Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT**, Betroffene
- ÄLTER WERDEN**, Betroffene ☺
- Angst und Soziale Phobien**, Betroffene, Video-SHG
- Angstbewältigung**, Betroffene (IPW) Δ
- Autismus**, Betroffene, WI & SH
- Autismus HF (high funktional)**, Betroffene
- AUTISMUS HF (HIGH FUNKTIONAL)**, Jugendliche ☺
- AUTISMUS HF & ADHS**, Betroffene ☺ SH & WI
- Autist:innen in Studium & Wissenschaft**, Video SHG
- Autismus-/Asperger-Spektrum**, Angehörige von jungen Erwachsenen (ab 17 Jahren)
- Autismus -Spektrum**, Angehörige von Jugendlichen (10-17 Jahre)
- Autismus--Spektrum**, Eltern von Kindern (bis ca. 13 Jahre), Zell/Kollbrunn
- AUTISMUS SPEKTRUM**, Partner:innen ☺
- Autismus-/Asperger-Spektrum**, Eltern/Part., SH
- AUTISMUS SPEKTRUM – ELTERN**, SH ☺
- Behinderte Kinder**, Väter
- BETREUENDE ELTERN VON ERWACHSENEN KINDERN MIT BEHINDERUNG**, SH ☺
- Bipolare Erkrankung**, Partner:innen 50+
- Bipolare Erkrankung**, Betroffene
- BIPOLE ERKRANKUNG**, Betroffene, SH ☺
- Bipolare Erkrankung & Depression**, Angehörige/ Partner:innen
- Borderline**, Betroffene
- Borderline**, Angehörige
- Brustkrebs**, Betroffene, WI und SH
- BURNOUT**, Betroffene ☺
- Careleaver**, ehemalige Heim- und Pflegekinder
- Chronische Schmerzen**, Betroffene Δ
- Chronische Erkrankung**, Betroffene
- Clusterkopfschmerzen, Trigeminusneuralgie und andere Gesichtsschmerzen**, Betroffene
- CRPS**, komplexes regionales Schmerzsyndrom Betroffene
- Cushing Syndrom**, Betroffene
- Cyberkriminalität / Romance Scam**, Betroffene
- Demenz**, Angehörige (Pro Senectute) Δ
- Demenz**, Angehörige
- Depressionen & Ängste**, junge Betroffene bis 25
- Depression**, Angehörige
- Depression**, Betroffene, WI & SH
- Diabetes Typ 1**, Betroffene
- Ehlers-Danlos-Syndrom (EDS&HDS)**, Betroffene
- Eltern-Kind-Entfremdung/Parental Alienation**, betroffene Eltern, Video-SHG
- Elternsein** mit einer psychischen Erkrankung
- Emetophobie**, Betroffene
- Endometriose**, Betroffene
- Endometriose**, Betroffene, SH
- Fehlgeburt in der frühen Schwangerschaft (bis 12. Woche) – Butterfly**, Betroffene Frauen
- Fibromyalgie**, Betroffene, WI & SH
- Frauen in Männerberufen – Netzwerk Handwerk**
- Frauentreff**, Vernetzung mit Zmorge
- Freizeittreff 45 plus**
- Freizeit- & Gesprächsgruppe Sunflower**
- Freizeittreff Steibi 18** – Offener Treffpunkt, Subita Δ
- Freizeitverein Schwalbe**, Freizeitaktivitäten und Ferien für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
- Gesprächsgruppe**, Erfahrene mit Krankheiten/ Depression/einschneidenden Lebensereignissen
- Gesprächsgruppe «zwischenmenschliche Beziehungen gestalten»**
- Gewalt in der Kindheit**, Betroffene
- Häusliche Gewalt**, betroffene Frauen, Video-SHG
- Herz-Kreislauf-Krankheiten** (Herzgruppen Winterthur, Bülach, Faltigberg, Schaffhausen, Weinland) Δ
- Hirnverletzung**, Betroffene (FRAGILE), WI & SH
- Histaminintoleranz und MCAS**, Betroffene
- Hochsensibilität**, Betroffene SH & WI
- Ichthyose**, Einzelaustausch
- Inkontinenz** (Harn-/Stuhlinkontinenz), Betroffene
- Introvertiert**, Betroffene
- Trans, non-binär, intergeschlechtlich - wINTi-Bubble**, Treff für Betroffene
- Kontaktabbruch zu den Eltern**, erwachsene Kinder, die den Kontakt zu den Eltern abgebrochen haben
- Kontaktabbruch**, Verlassene Eltern
- Kollagene und lymphozytäre Colitis**, Kontaktnetz
- Krebserkrankungen**, verschiedene Gruppen für Betroffene und Angehörige (Krebsliga), WI & SH
- Kuckuckskind**, betroffene erwachsene Kinder
- Lichen Sclerosus**, Betroffene
- LGBTIQ+ Queerterthur**, Treff für queere Menschen
- Long Covid**, Betroffene
- LONG COVID & ME/CFS**, Betroffene, SH ☺
- Lungenkrankheiten** – Junge Betroffene, Kontaktnetz
- Lungenkrankheiten** – Pneumiker IG
- Makuladegeneration, altersbedingt**, Betroffene (retina schweiz) Δ
- Mastzellaktivierungserkrankungen und Histaminintoleranz**, Betroffene, Marthalen
- Männergruppe**
- Messie-Syndrom / Pathologisches Horten**, SH
- Migräne/Kopfschmerzen**, Betroffene
- Mobbing überwinden**, Betroffene, Angeh, SH/WI
- Morbus Bechterew**, Betroffene, SH
- Morbus Crohn**, Betroffene
- Mutismus (selektiver)**, Eltern, Kontaktnetz
- Myalgische Enzephalomyelitis**, Video-SHG
- Nahrungsmittelallergien**, Eltern & Betroffene
- NA Narcotics Anonymous**, Betroffene, WI & SH
- Narzissmus**, (Ex-)Partner:innen, WI & SH
- Narzissmus**, erw. Kinder von narzisst. Eltern
- Nice-Guy-Syndrom**, **BUCHCLUB**, Betroffene
- Neurofibromatose 1**, Angehörige und Betroffene
- Pädophilie**, Angehörige, SH
- Parkinson**, Betroffene, WI & SH
- Parental Alienation Syndrome/Eltern-Kind-Entfremdung**, Eltern, Video-SHG
- Pathologisches Horten**, Betroffene, SH
- Pflegende und betreuende Angehörige Δ**
- Pneumiker**, Betroffene
- Polyneuropathie**, Betroffene
- Psychisch Kranke**, Angehörige (VASK)
- PSYCHOSE**, Betroffene ☺
- Recovery Dialog Winterthur** – Trialogisches Forum Betroffene, Angehörige, Fachleute Δ
- Rheumatoide Arthritis**, Betroffene, SH
- RHEUMATOIDE ARTHRITIS**, Betroffene ☺
- Restless Legs**, Betroffene
- Romance Scam / Cyberkriminalität**, Betroffene
- Schizophrenie/Stimmenhören**, Betroffene, WI & SH
- SCHIZOPRENIE/STIMMENHÖREN**, Angehörige, SH ☺
- SCHLAFAPNOE**, Betroffene ☺
- Schwangerschaftsabbruch**, Frauen
- SCHWERHÖRIGKEIT**, jüngere Betroffene bis ca. 65J. ☺
- Sehbehinderte und blinde Menschen**, Betroffene (Schweiz. Blindenbund) Δ
- Sexueller Missbrauch in der Kindheit**, Betroffene
- SEXUELLER MISSBRAUCH IN DER KINDHEIT innerhalb der Familie**, Betroffene ☺
- Stellenlos – Gemeinsam neue Wege entdecken**, Kurzwanderungen, Betroffene
- Spirituelle Missbrauch in Freikirchen**
- Sterben und Tod**, am Thema interessierte ältere Menschen, Kontaktnetz
- Suchtprobleme**, Angehörige (ISW) Δ
- Suizidbetroffene**, geleitete Treffen Δ
- Stoma**, Betroffene (ILCO)
- Teenager/Junge: Ambulante Skillsgruppe (ipw) Δ**
- Trauer um ein Kind** (Regenbogen), Eltern, WI & SH
- Trauer um ein Kind – Papillon** (Regenbogen), früher Kindsverlust, Eltern, SH
- Trauer, Sternenkid**, Eltern
- Trauer um Partner:in/Nahestehende** (KSW) Δ
- Trauernde**, Treffpunkt (Krebsliga) SH
- Traumafolgestörungen**, Frauen
- Traumatisierung nach Leichenfund**, Kontaktnetz
- Trennung/Scheidung**, Betroffene
- Vater und Mann sein heute**, Betroffene
- VERLUST EINES ELTERNTEILS in der Kindheit/Jugend, erwachsene Betroffene** ☺
- Verwitwete, Freizeitgruppe**, Betroffene
- Zwangsstörungen**, Betroffene
- ZWANGSSTÖRUNGEN**, Frauen ☺

04/2025

☺ GRUPPE IM AUFBAU

Δ von Fachstelle/Fachperson begleitete Gruppe
 Kontaktnetz: Vernetzung von Einzelpersonen
 SH Gruppentreffen in Schaffhausen
 WI Gruppentreffen in Winterthur
 Keine Ortsangabe: Gruppentreffen in Winterthur

Reformierte Kirche

FR 04. Juli	17.30 Uhr	Domino Treffpunkt beim Reformierten Zentrum Spilbrett
SO 06. Juli	10.00 Uhr	Badi-Gottesdienst mit Taufe in der Freizeitanlage Rheinwiese Pfarrerin Renate Bosshard-Nepustil Musikalische Begleitung: Musikverein Schlatt Anschließend Apéro
FR 11. Juli	10.15 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Erich Bosshard im Zentrum Kohlfirst
SO 13. Juli	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Laufen Pfarrerin Irmgard Keltsch Anschließend Kirchenkaffee

Römisch-katholische Kirche

SA 05. Juli	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen ENTFÄLLT.
SO 06. Juli	09.00 Uhr	Firmung in Feuerthalen.
	11.00 Uhr	Firmung in Feuerthalen.
MI 09. Juli	18.15 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier.
SO 13. Juli	09.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen.
MI 16. Juli	18.15 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier.

landolt druck Mehr als Ihre Druckerei. KOMPETENT
LEISTUNGSSTARK
PREISWERT

Etiketten



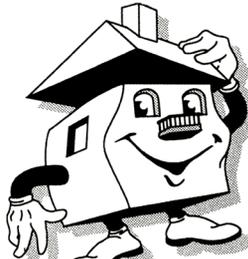
- Endlosetiketten oder Etiketten im Bogenformat
- Goldgeprägt, mit Glanzlack oder in einfacher Ausführung
- Wir haben die richtige Etikette für Sie!

Landolt AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen

Tel. 052 550 53 53
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktion: ks. Kurt Schmid, Redaktionsleiter
Mobile 079 355 66 83
gj. Gregor Jost, Stv. Redaktionsleiter
Mobile 078 634 54 91
lz. Lucas Zollinger, Redaktor
Freie Mitarbeiter:
jt. Julia Tarczali
ww. Werner Wochoer

Adresse: Redaktion Feuerthaler Anzeiger
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
gjost@feuerthaleranzeiger.ch
lzollinger@feuerthaleranzeiger.ch

Inseratannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:
Landolt AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstrasse 20, 8245 Feuerthalen
Telefon: 052 550 53 53
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswwoche

Inseratannahmenschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswwoche

Auflage: 2200 Exemplare Printed in
switzerland

Veranstaltungen Juli/August 2025

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
SA	5. Juli	11:00	Oldtimer Fest	Fussballplatz Schwarzbrünelli	Oldtimer Freunde
SA	5. Juli	13:00	Obligatorische Bundesübung 300 m	Schützenhaus im Chüele Tal Flurlingen	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
SO	6. Juli	09:00	Firmung	Kath. Kirche	Römisch-katholische Kirchgemeinde
MO	7. Juli	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Kohlfirst	Bea Brandenberger
MI	9. Juli	09:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
SO	13. Juli		Sommerlager (2. bis 6. Klasse)		Römisch-katholische Kirchgemeinde
MO	14. Juli	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	16. Juli	09:00	Mütter- und Väterberatung in Feuerthalen	Areal Schulhaus Spielbrett, im Singsaal	Zentrum Breitenstein
MI	16. Juli	09:00	Café International	Areal Schulhaus Spielbrett, im Singsaal	Team Café International
MI	23. Juli	09:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MO	28. Juli	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	30. Juli	09:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen (Verschiebedaten)	Reformiertes Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
FR	1. Aug.	09:00	Bundeszmorge zum Nationalfeiertag	Areal Zentrum Kohlfirst	Gemeinderat
MO	4. Aug.	13:30	Gemeinsam statt einsam	Zentrum Kohlfirst	Bea Brandenberger
MI	6. Aug.	09:00	Café International	Areal Schulhaus Spielbrett, im Singsaal	Team Café International

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
 Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

